



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 6. Dezember 2018

SRB.2018.864

Teuerungsausgleich für das Jahr 2019 / Änderungsanträge der GPK zum Budget 2019

Der Stadtrat bestimmt im Rahmen des Budgets auf Ende Jahr die Höhe des auf das Grundgehalt auszurichtenden Teuerungsausgleichs (Art. 46 PVO).

Gestützt auf Art. 46 PVO ist die Lohnteuerung aufgrund des Landesindex der Konsumentenpreise auszugleichen; bei angespannter Finanzlage kann vom vollen Teuerungsausgleich abgewichen oder ganz darauf verzichtet werden. Als Grundlage für die Bemessung des Teuerungsausgleichs gilt der Indexstand Ende November (Art. 46 Abs. 1 PVO). Gemäss Angaben der Finanzen und Steuern beträgt die Jahresteuerung Stand Ende November 2018 0.9 %. Der Indexstand auf Basis Dezember 2005 liegt bei 103.2 Punkten und liegt nach wie vor unter dem ausgeglichenen Wert von 103.9 Punkten (= geltende Lohntabelle).

Beschluss

1. Die städtischen Gehälter sowie der Ausgleich für die Rentenbeziehenden bleiben auf dem Stand der Lohntabelle 2009.
2. Unter Berücksichtigung der Anträge gemäss GPK-Bericht, jedoch ohne die in dieser Ziffer beantragten Änderungen, ergibt sich bei einem Aufwand von Fr. 252'185'800.-- und einem Ertrag von Fr. 254'186'900.-- ein Gesamtergebnis (Gewinn) von Fr. 2'001'100.--. Daraus resultieren ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 28'291'800.-- und ein Selbstfinanzierungsgrad von 36.4 %.

Der Stadtrat beantragt, folgende Anträge der GPK abzulehnen:

Erfolgsrechnung

Konto 3636.01, Stadtkanzlei, Chur-Tourismus (S. 12, - Fr. 65'000.--)

Begründung: Für die Ausarbeitung einer Botschaft inkl. Businessplan sollen Fr. 25'000.-- im Budget 2019 verbleiben.

Konto 11.3634.04, Beitrag an Abos Bus und Service AG "ChurCard" (S. 12, + Fr. 90'000.--)





3. Mitteilung an

Gemeinderat
Geschäftsprüfungskommission
Geschäftsstelle der Pensionskasse
Personalkommission (mit separatem Schreiben)
Personalverbände (mit separatem Schreiben)
Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWSS)
Departement Bildung Gesellschaft Kultur (BGKS)
Departement Bau Planung Umwelt (BPUS)
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder